

MSC Wahlscheid startet erfolgreich in die neue Gleichmäßigkeitssaison

Top Ten Platzierungen und Mannschaftssieg gingen an die Wahlscheider Motorsportler

(KU/RD) Nürburgring/ Wahlscheid - Am Samstag senkte sich die Startflagge zum 1. Lauf der nunmehr im 14. Jahr ausgetragenen Gleichmäßigkeitsprüfung die auf der Nordschleife des Nürburgrings ausgetragen wird. Die Einstiegsserie in den Rundstreckenmotorsport erfreut sich größter Beliebtheit, so das zum 1.Lauf der GLP wie die Serie von Insidern genannt wird, das Starterfeld restlos ausgebucht war.

Geht es im Normalfall im Rennsport nur um einen schweren Gasfuß, so ist hier bei Fahrer und Beifahrer Teamgeist und genaues Fahren gefragt, da es darum geht mehrere Runden auf der legendären Nürburgring Nordschleife in der gleichen Zeit bis auf die 100/stel Sekunde genau zu fahren.

Bei besten Wetterbedingungen wurden 163 Fahrzeuge um den Preis "Schloß Augustusburg Brühl" auf die Rennstrecke geschickt.

Darunter gingen insgesamt 10 Teams vom MSC-Wahlscheid an den Start.

Leider musste das Team Vosen/Vosen auf Ihrem VW Golf 2 und das Vater und Sohn Team Könsgen/Könsgen mit dem Rover MGF die Gleichmäßigkeitsprüfung mit technischem Defekt vorzeitig beenden.

Die Teams Brauer/Kudrass (VW Polo) und Roccamatysi/Löffler (VW Golf 2) haben sich für die Saison 2010 neu zusammengefunden und erreichten mit Platz 76 und 60 gute Platzierungen im Mittelfeld.

Die übrigen Wahlscheider Teams zeigten das sie auch über den Winter nichts verlernt hatten und konnten sich im vorderen Feld platzieren. Dabei belegte das Vater und Sohn Team Ueberschar/Ueberschar (BMW 318is) Platz 32 und Nowak/Frins (VW Polo) den Platz 14.

Bei Frederic Nowak und Sabrina Frins war die Freude besonders groß, markiert diese Platzierung doch ihre bisher beste Leistung in dieser Serie.

Weitere "Top-Ten" Platzierungen waren Team Derscheid auf dem Opel Corsa Platz 10, Team Frins Senior (VW Golf 2) Platz 9 und das Team Lachmayer/van der Heuvel (BMW 325) auf Platz 7.

Die Vizemeister von 2008 und 2009, Susanne und Stefan Kusch auf dem kleinen Citroen AX11 verpassten mit nur 3 hundertstel Sekunden Rückstand denkbar knapp den Gesamtsieg und belegten am Ende Platz 2.

Mit 4 Fahrzeugen in den "Top-Ten" konnte der MSC-Wahlscheid an seine gute Vorjahresform anknüpfen und konnte den Pokal für den 1. Platz in der Mannschaftswertung mit ins heimische Aggertal nehmen.